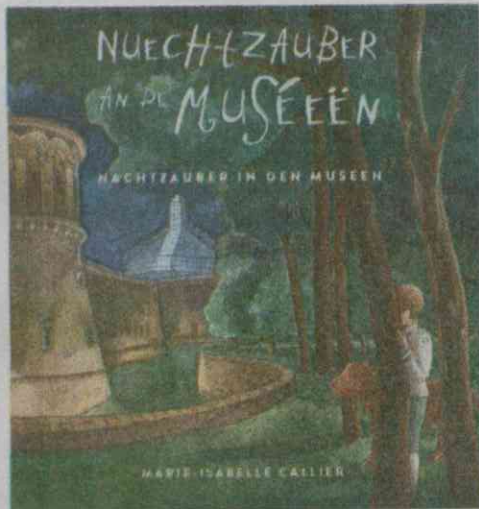


Sinn für Kultur und Kunst wecken

„Amis des Musées“ präsentieren ihr erstes Kinderbuch „Nachtzauber in den Museen“



Das Buch gibt es in vier Sprachen

Cover: Amis des Musées

LUXEMBURG Die „Amis des Musées Luxembourg“ haben ihr erstes Kinderbuch veröffentlicht: „Nachtzauber in den Museen“, in Auftrag gegeben bei der Autorin und Illustratorin Marie-Isabelle Callier. Das in Aquarellfarben illustrierte Buch richtet sich an Kinder im Alter von drei bis zehn Jahren und ist Teil der Kulturvermittlung der „Amis des Musées“. Der Verein verfolgt ein doppeltes Ziel: zum einen, den Einfluss der sechs Museen und Kunstzentren der Stadt Luxemburg zu unterstützen und zum anderen, sie bei der Erweiterung ihrer Kunstsammlungen zu fördern.

Neugierig machen

Die Initiative dieses den Kindern gewidmeten Projekts spiegelt den Wunsch nach Vermittlung und Pädagogik wider, der den Verein motiviert: den Sinn für Kultur und Kunst zu wecken und die Neugierde auf unsere Museen, unser kulturelles Erbe, das künstlerische Schaffen und die

Künstler anzuregen und zu pflegen. In Zeiten der Einschränkungen und der Vorsicht bei gemeinsamen Treffen ist dieses Buch die ideale Gelegenheit, Museen und Kunst in unsere Häuser zu bringen...

„Nachtzauber in den Museen“ erzählt die Geschichte eines jungen Fauns und seines Hundes, die mitten in der Nacht aus dem „Musée national d'histoire et d'art“ (MNHA) entfliehen. Sie entdecken die Stadt und verstecken sich im „Casino Luxembourg - Forum d'Art Contemporain“, im „Lëtzebuerg City Museum“, im Mudam, im „Musée Dräi Eechelen“, im MNHA und in der Villa Vauban. Für ihre Illustrationen ließ sich Marie-Isabelle Callier vom historischen Erbe der Stadt Luxemburgs und den Museums-sammlungen inspirieren. Der Held des Buches ist der kleine Faun des russischen Fotokünstlers Oleg Dou. Sein Foto, das den Titel „Fawn“ trägt und zur Sammlung des MNHA gehört, ist die

Inspirationsquelle dieser schönen Geschichte. Weitere Werke anderer zeitgenössischer Künstler wie Miguel Branco, Martine Feipel und Jean Bechameil, Antoine Fontaine, Lang/Baumann, Claudia Passeri und Su Mei Tse haben ihren Platz ebenfalls in dem Buch gefunden, dies neben historischen und kulturellen Werken.

Das Buch wurde in zwei verschiedenen Versionen veröffentlicht: eine auf Luxemburgisch und Deutsch (600 Exemplare), die zweite auf Französisch und Englisch (600 Exemplare). Die Entscheidung, das Buch in vier Sprachen herauszugeben, ermöglicht es, der dem Großherzogtum typischen sprachlichen Vielfalt gerecht zu werden. Parallel zum Erscheinen des Buchs werden die Aquarelle des „Nachtzauber in den Museen“ im November und Dezember im MNHA ausgestellt. □

➔ Erhältlich ist das Buch in den Museumshops sowie im Buchhandel